

Krankenversicherung nach Angestelltenzeit?

Beitrag von „juna“ vom 17. Juli 2009 16:10

hab es in Bayern aber auch schon erlebt, dass die Lehrkraft nur von Mitte September bis Juli eingestellt wird... Oder: man arbeitet zehneinhalb Monate, kriegt das Gehalt aber auf 12 Monate verteilt ausgezahlt. Hat zwar den Vorteil, dass dann die Krankenversicherung dabei ist, hat aber den Nachteil, dass man deutlich weniger Gehalt zur Verfügung hat (und in den Sommerferien nicht mal schnell zwei Wochen zum Dazuverdienen arbeiten kann)

Privatschulen müssen (glaube ich) nach einem solchen Ein-Jahres-Vertrag dann einen Dauervertrag ausstellen (vielleicht auch erst nach dem zweiten), aber für den Staat scheint sowas nicht zu gelten.

Ich steh dieses Jahr übrigens vor dem selben Problem, allerdings sind es bei mir "nur" sieben Tage, und da kam jetzt die private Krankenversicherung fast genauso teuer wie die gesetzliche - da dann Anwartschaft und Zusatzversicherung wegfällt, leiste ich mir jetzt mal sieben Tage private Vollversicherung 😊